



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen, 07.06.2021

An die Landesabgeordnete der Grünen
Fraktion
gruene-fraktion@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin des Südtiroler Landtages
Rita Mattei
dokumente@landtag-bz.org

Landtagsanfrage 1556/2021 – Wasserstoff-Tankstelle in Meran

In Beantwortung Ihrer Anfrage kann folgendes mitgeteilt werden:

1) Wann ist das Projekt LIFEalps offiziell gestartet?

Das Projekt ist im Jänner 2019 gestartet.

2) Bis wann läuft das Projekt LIFEalps offiziell?

Das Projekt hat eine Laufzeit von 8 Jahren, also bis Jänner 2027.

3) Sieht das LIFEalps-Projekt vor, in Meran eine H2-Tankstelle für Busse und Privatfahrzeuge zu errichten?

Ja, das Projekt sieht dies vor.

4) Wie viel Gelder sind für die Errichtung der Tankstelle in Meran vorgesehen?

Im LIFEalps-Projekt ist die Errichtung von insgesamt fünf Tankstellen, sowohl für Busse als auch für PKW vorgesehen. Dafür eine Gesamtsumme von ca. 3,9 Millionen Euro vorgesehen.

5) LIFEalps wird von SASA und IIT koordiniert. Welcher Projektpartner ist dafür verantwortlich, dass in Meran eine H2-Tankstelle entsteht?

SASA hat den Projektlead, während das Projekt-Management dem IIT obliegt; dementsprechend werden die Aufgaben aufgeteilt.

6) Was ist Stand der Dinge zur H2-Tankstelle in Meran?

Zurzeit ist eine Machbarkeitsstudie im Gange.

7) Welche Flächen ziehen die Partner des LIFEalps-Projekts für eine H2-Tankstelle in Meran in Betracht? Gibt es dazu Machbarkeitsstudien?

Zurzeit laufen Machbarkeitsstudien, um geeignete Flächen zu finden.

8) Bis wann soll die H2-Tankstelle in Meran errichtet werden?

Derzeit laufen die Planungen und Ansuchen an die Ministerien und an die Europäische Kommission. Unser Ziel ist es, dass dies in den kommenden zwei bis drei Jahren realisierbar ist.



9) Wann ist der späteste Zeitpunkt, innerhalb dem die Projektpartner die H2-Tankstelle für Busse und Privatfahrzeuge in Meran abrechnen müssen?

Das Projekt sieht einen zweijährigen Abrechnungsmodus vor; im Rahmen der Projektdauer werden von der EU nur die Abschreibungen finanziert, d.h. je später die Investitionen getätigt werden, umso geringer wird der Beitrag.

10) Wird die Tankstelle in Meran vom IIT beliefert oder wird der Wasserstoff in unmittelbarer Nähe der Tankstelle produziert?

Derzeit liegt die einzig verfügbare lokale Wasserstoffproduktion beim IIT. Im Rahmen vom LIFE-Projekt ist eine Produktionsstätte von Wasserstoff vorgesehen, die aber erst bestimmt werden muss.

11) Falls kein geeigneter Standort für eine H2-Tankstelle in Meran gefunden wird, gibt es irgendwelche finanziellen oder sonstigen Konsequenzen für das LIFEalps-Projekt?

Alles, was im Rahmen vom Projekt nicht realisiert wird, kann auch nicht verrechnet werden. Werden Bestandteile des Projektes nicht umgesetzt, bedarf es einer Genehmigung durch EASME, weil sich um eine Abänderung des Projektes handeln würde.

12) Zu welchen Anteilen finanziert das Land das Projekt LIFEalps?

Das Land finanziert das Projekt mit 6,9 Millionen Euro.

13) Wann werden wie viele H2-Busse in Meran eingesetzt?

Das kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden. Ohne Tankstelleninfrastruktur werden keine Busse in Meran fahren können.

14) Auf welchen Linien fahren die H2-Busse?

Prinzipiell überall dort, wo heute 12-Meter-Busse verkehren.

Mit besten Grüßen

Daniel Alfreider
Landesrat